

## Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand  
am 24. Juni 2014 in der Gaststätte Glienke auf Nordstrandischmoor

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreterin Karla Bruns
3. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
4. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
5. Gemeindevertreter Michael Brauer
6. Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer
7. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
8. Gemeindevertreter Sönke Thormählen
9. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
10. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
11. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
12. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
13. Gemeindevertreterin Heidi Jürs

### Von der Verwaltung sind anwesend:

Claus Röhe, Ltd. Verwaltungsbeamter

Regina Reuß, Geschäftsführerin Kurverwaltung Nordstrand

Thomas Magnussen, Protokollführer

### Gäste:

Ralph Betzgen, bürgerliches Ausschussmitglied

Jürgen Uwe Jürs, bürgerliches Ausschussmitglied

Frank Paulsen, bürgerliches Ausschussmitglied

Maren Mölck, bürgerliches Ausschussmitglied

Bianka Koch, bürgerliches Ausschussmitglied

Manfred Kooistra, bürgerliches Ausschussmitglied

Dörte Woydack, Schulleiterin Herrendeichschule

Ralf Ketelsen, Polizeistation Hattstedt

Dirk Peters, Gemeindeführer Nordstrand

Jaqueline Martinovic, Lehrerin Schule Nordstrandischmoor

Dr. Johannes Oellerich, Direktor des LKN Husum

Annemarie Lübcke, AktivRegion Uthlande

Udo Rahn, Husumer Nachrichten

sowie 10 Zuhörer/innen

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird erweitert um TOP 6 „1. Änderung und Erweiterung B-Plan 14“ und TOP 7 „Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre im Bereich B-Plan 14“. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Abschließend wird der TOP 13 „Grundstücksangelegenheiten“ ergänzt.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 05. Sitzung am 7.5.2014
3. Bericht des Bürgermeisters

4. Berichte der Ausschüsse und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet südlich der Straße Beltring, östlich der Straße Moordeich, nördlich der Straße Süderhafen und nordwestlich der Straße Heverweg
7. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet südlich der Straße Beltring, östlich der Straße Moordeich, nördlich der Straße Süderhafen und nordwestlich der Straße Heverweg
8. Zukunftsprojekt Halligen 2050 – Vorstellungen von möglichen Planungen
9. Gaststättensituation Strucklahnungshörn
10. Wirtschaftswegeunterhaltung – Abschluss eines neuen Vertrages mit dem Kreis
11. Jahresrechnung 2013
  - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

**Nicht öffentlich:**

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

**1. Einwohnerfragestunde**

- Ein Bürger merkt an, dass sich zurzeit das Gerücht verbreitet, dass der Schlickboden auf dem **Weg nach Nordstrandischmoor** an Festigkeit verloren hat und dadurch eine Wattwanderung zur Hallig fast unmöglich geworden ist. Dieses ist nicht der Fall, was von Herrn Dr. Oellerich bestätigt wird.
- Gemeindeführer Peters fragt nach, wann die **Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses** von der Gemeindevertretung beschlossen wird. Bürgermeister Paulsen antwortet, dass die Feuerwehr zunächst ein Konzept erstellen muss.
- Ein Bürger fragt nach, ob die **Sackgassenregelung am Norderhafen** aufgrund der Initiative eines einzelnen Bürgers umgesetzt wurde. Bürgermeister Paulsen betont, dass der Wunsch der Anwohner nach einer Verkehrsberuhigung an ihn herangetragen wurde. Die Verkehrsabteilung des Kreises hat im Rahmen eines Ortstermins eine Sackgassenregelung vorgeschlagen, die von allen Beteiligten als zielführend angesehen wurde. Es verbleibt ein Durchlass von 1,40 m Breite für Radfahrer und Fußgänger. Für Rettungsfahrzeuge und Katastrophenschutz ist die Einengung überfahrbar.
- Auf Nachfrage von Michael Brauer erklärt Bürgermeister Paulsen, dass der Wunsch nach einer „**Zone 30**“ in der **Straße Osterdeich** von vielen Anwohner/innen geäußert wurde und dieses daraufhin von der Verkehrsabteilung des Kreises angeordnet wurde.

**2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 7.5.2014**

Die Niederschrift der 4. Sitzung vom 7. Mai 2014 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

**3. Bericht des Bürgermeisters**

- Die **Wurzelaufbrüche** im Rad- und Gehweg in der Morsumkoogstraße werden nun doch von der Straßenmeisterei beseitigt.
- Die Arbeiten bzgl. der **Befestigung des Geländes am Süderhafen** sind nunmehr abgeschlossen.
- Die Straße **Osterdeich ist jetzt „Zone 30“**.

- Für das **Projekt „Lust op dat Meer“** hat Wirtschaftsminister Meyer der Gemeinde einen Fördermittel-Bescheid über 262.000 € übergeben. Dieses entspricht einer Förderquote von 60 %. In diesem Zusammenhang richtet der Bürgermeister seinen ausdrücklichen Dank an Annemarie Lübcke für ihr Engagement in der Angelegenheit.
- In den letzten Wochen ist es zu einer großen Anzahl von **Einbrüchen** auf Nordstrand gekommen. Hiervon waren auch die Schule und der Bauhof betroffen.
- Am 8. Juli findet die nächste Sitzung des **Jugend-, Sozial-, Schul- und Sportausschusses** statt. Ein Thema der Sitzung wird die Schülerbeförderung von Kindern vom Festland zur Herrendeichschule sein.
- Der diesjährige **Gemeindeausflug** findet am 24. Juli statt. Ziel sind die Hüttner Berge und der Nord-Ostsee-Kanal.
- Am 20. Juni 2014 fand eine **Info-Veranstaltung der Gemeinde** über aktuelle Themen statt. Die Auftaktveranstaltung für die „**Bürgerwerkstatt**“ findet im September statt.
- Die **Neuverpachtung der gemeindlichen Ländereien** führt zu Mehreinnahmen von ca. 1.000 € jährlich.
- Die jährlichen Erträge der noch zu gründenden **Stiftung Dyrssen-Bergerhoff** müssen zu 50 % für soziale Zwecke auf Nordstrand verwendet werden.

#### 4. Berichte der Ausschüsse und der Delegierten

- Der Verbandsvorsteher **Anlegestelle Strucklahnungshörn**, Herr Paulsen, berichtet, dass das neue Toilettenhäuschen in Betrieb genommen wurde.
- Aus dem **Kindergartenbeirat** berichtet Karla Bruns, dass die neuen Räumlichkeiten noch nicht zum Beginn des neuen Kindergartenjahres genutzt werden können. Der vorgegebene Zeitplan konnte nicht gehalten werden.
- Jörg Bahnsen berichtet von der gemeinsamen **Sitzung des Finanzausschusses mit dem Bau- und Umweltausschuss** am 18. Juni 2014. Schwerpunkte der Sitzung waren die Gestaltung der Deichpromenade, Vergabe von Hausnummern im Neukoog und die Situation des Spielplatzes im Ortsteil England.  
Heiko Reinhold merkt an, dass die Gemeinde sich über die Örtlichkeiten Gedanken machen muss, an denen die **Ersatzpflanzungen** mit Bäumen durchgeführt werden sollen.
- **Polizist Ralf Ketelsen** berichtet von der aktuellen Situation auf Nordstrand aus polizeilicher Sicht. Er geht hierbei näher auf die Einbruchserie, Streifenfahrten an der Schule, Geschwindigkeitsüberwachung, den Unfallschwerpunkt Osterdeich/Osterkoog und die Personalstruktur der Polizei ein.
- Gemeindeführer Dirk Peters berichtet, dass der **Sportplatz als Nachtlandeplatz** für Rettungshubschrauber eingerichtet wurde und die Feuerwehr für die notwendige Ausleuchtung zu sorgen hat.

#### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Ruth Hartwig-Kruse fragt nach, ob es richtig ist, dass Treibsel als Humus bei der Deichbaustelle ausgebracht werde. Ihr Kenntnisstand ist, dass es sich hierbei um Sondermüll handelt. Dr. Oellerich antwortet, dass das Treibsel vor der Ausbringung aufgearbeitet und der Müll entfernt wird.

#### 6. Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet südlich der Straße Beltring, östlich der Straße Moordeich, nördlich der Straße Süderhafen und nordwestlich der Straße Heverweg

Es wird der Bebauungsplan Nr. 14 – 1. Änderung und Erweiterung - aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: **Unzulässigkeit von Kleinwindanlagen**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein später zu benennendes Planungsbüro beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung war die Gemeindevertreterin Heidi Jürs von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie war weder bei der Beratung noch bei Abstimmung anwesend.

**7. Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet südlich der Straße Beltring, östlich der Straße Moordeich, nördlich der Straße Süderhafen und nordwestlich der Straße Heverweg**

Für das Gebiet südlich der Straße Beltring, östlich der Straße Moordeich, nördlich der Straße Süderhafen und nordwestlich der Straße Heverweg wurde heute der Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 14 gefasst.

Zur Sicherung der Planung wird eine Veränderungssperre erlassen.

Die Veränderungssperre für das oben genannte Gebiet wird in der vorliegenden Form als Satzung einstimmig beschlossen und der Originalniederschrift beigelegt.

Die Satzung über die Veränderungssperre ist bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung war die Gemeindevertreterin Heidi Jürs von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie war weder bei der Beratung noch bei Abstimmung anwesend.

**8. Zukunftsprojekt Halligen 2050 – Vorstellungen von möglichen Planungen**

Herr Dr. Oellerich vom Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz berichtet, dass das Projekt Möglichkeiten für die Gestaltung von Halligen in der Zukunft auslöst. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, Halligen bewohnbar zu halten in Zeiten des Klimawandels, denn die Veränderung beim Meeresspiegel und beim Wellengang sind offensichtlich und werden fortschreiten.

Zunächst müssen Veränderungen frühzeitig erfasst werden. Danach muss der Objektschutz an Warften erfasst und optimiert und auch die Schutzstandards der Warften ermittelt und bewertet werden. Abschließend sind die notwendigen Maßnahmen umzusetzen. Auf Nordstrandischmoor besteht bei den Warften Halber Weg und Amalienwarf Handlungsbedarf.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung, dass in dem Projekt weiter gearbeitet werden soll.

## 9. Gaststättensituation Strucklahnungshörn

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass die Gaststätte zurzeit keinen Pächter hat und eine Neuverpachtung durch das Land auch nicht geplant ist. Die Ausgaben für eine Sanierung des Objektes würden nach seiner Ansicht in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zum Wert des Objektes und zu den zu erzielenden Pachteinnahmen stehen.

Die ersten Planungen für einen Neubau, die einen reinen gastronomischen Betrieb vorsahen, sind nicht realisierbar, da der Bauträger der Maßnahme keine öffentlichen Zuschüsse erhalten würde.

Im Rahmen eines Ortstermins hat Bürgermeister Paulsen die Thematik mit Wirtschaftsminister Meyer besprochen. Dieser steht einer solchen Maßnahme grundsätzlich positiv gegenüber. Für eine Förderung ist allerdings eine vielseitige Nutzung des Gebäudes notwendig. So könnten z.B. Übernachtungsmöglichkeiten im Gebäude angeboten werden.

Die Gemeindevertretung äußert sich einhellig, dass in der Angelegenheit weiter gearbeitet werden soll.

## 10. Wirtschaftswegeunterhaltung – Abschluss eines neuen Vertrages mit dem Kreis

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen dem Kreis Nordfriesland und der Gemeinde Nordstrand liegt den Gemeindevertreter/innen vor. Hans-Walter Domeyer berichtet, dass die Arbeitsgruppe den Vertrag einvernehmlich erarbeitet hat. Der Kreis führt die Ausschreibung durch und lässt mit Zustimmung der Gemeinde die Arbeiten bis zum 30.09. ausführen. Die Kontrolle der Arbeiten erfolgt durch einen Techniker des Amtes zusammen mit dem Bürgermeister. Mängel, die angezeigt werden, werden im Rahmen der Gewährleistung repariert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Kreis Nordfriesland bzgl. der Wirtschaftswegeunterhaltung.

## 11. Jahresrechnung 2013

### a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

### b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2013 belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 30.727,03 € und im Finanzhaushalt auf 526,79 €. Eine Übersicht der einzelnen Positionen liegt den Gemeindevertreter/innen vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2013 in einer Gesamthöhe von 31.253,82 €.

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Herr Gerd Asmussen, berichtet aus der Sitzung am 3. Juni 2014. Im Rahmen der Sitzung wurden den Ausschussmitgliedern sämtliche Rechnungen, Übersichten und Belege vorgelegt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Gemeindevertretung folgt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses und beschließt einstimmig den Jahresrechnung 2013. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 242.642,44 € soll auf die Bilanzposition vorgetragener Jahresfehlbetrag umgebucht werden. Der vorgetragene Jahresfehlbetrag erhöht sich auf 2.172.025,76 €

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die Tagesordnungspunkt 12 und 13 die Öffentlichkeit auszuschließen.**

**Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich:**

**12. Personalangelegenheiten**

...

**13. Grundstücksangelegenheiten**

...

**Bürgermeister Paulsen stellt die Öffentlichkeit wieder her.**

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

---

Bürgermeister

Schriftführer